

 <p>Nr. 09/21 05.09.21</p>	<p style="text-align: center;">Kamper-Postillon</p> <p style="text-align: center;">Vereinszeitschrift des Briefmarken- und Münzsammlervereins Kamp-Lintfort von 1964 e.V. Verein 07/226 im BDPH e.V. und VdPh in NRW e.V. Mitglied in der Gemeinschaft der Briefmarken- und Münzsammlervereine Niederrhein / Ruhr - GNR</p>
---	---

Das war die LAGA 2020 – philatelistisch gesehen – Teil 2 (von Gert W. F. Murmann)

Bekanntermaßen musste die Eröffnung der LAGA 2020 ja in den Mai verschoben werden, aber immerhin konnte sie stattfinden. Zwar war das „Erlebnisteam Briefmarken“ nicht dabei und es wurden auch keine Sonderstempel vor Ort abgeschlagen werden, aber wir konnten vorgefertigte Belege mit diesen Stempeln und auch die Marken individuell zu diesem Ereignis verkaufen.

Der Verein war an drei Terminen auf der Landesgartenschau dabei, nämlich am 15. und 16. Mai (zur Eröffnung freitags und samstags) und am 16. August und 20 September (beides sonntags). Um einen Eindruck zu vermitteln, werden – in drei Teilen – die Fotos an dieser Stelle veröffentlicht, damit sich alle Vereinsmitglieder, die an einzelnen Tagen nicht dabei waren, einen Eindruck verschaffen können. In dieser Ausgabe sind die Bilder 16. August.









Kamper-Postillion

ONLINE

- Unser Webmaster informiert -



Unsere „Vereinsnachrichten“ im Internet

05.09.2021: Am 1. Oktober 2021 startet die Lufthansa mit dem nachhaltigsten Langstreckenflugzeug ihrer Flotte von München nonstop nach Dubai. Die Interessengemeinschaft Lufthansa Aerophilatelie (ILA) e. V. hat dazu eine Ganzsache aufgelegt, in deren Wertstempel zu 110 Cent dieses Flugzeug, ein Airbus A350-900, zu sehen ist, wie die „Deutsche Briefmarken-Revue“ (DBR) berichtet. Die Deutsche Post setzt dazu am 1. Oktober einen passenden Sonderstempel ein. Die ILA bietet Sammlern die Selbstaufgabe der Ganzsache zum Preis von 3,30 Euro an. Die Belege können mit eigenem Namen „Poste Restante Airport/DUBAI (UAE)“ adressiert und bis zum 20. September an die ILA gesandt werden, damit sie den Erstflug erreichen. Kontakt für Bestellungen und Auslieferung: K.-J. Schepers, Krokusweg 23, 53819 Neunkirchen, Telefon 02247/30 09 24, k-j.schepers@t-online.de.

05.09.2021: Seit 2. August sind weitere sog. Markeneditionen der Österreichischen Post erhältlich:

- Markenedition 1 – Ein weiterer 85-Cent-Wert der Serie „Kunst“ zeigt eine der beiden Löwenstatuen auf der Schmerlbrücke in Wien. Er kostet 2,50 Euro, im Abo 2 Euro.
- Markenedition 4 – Hier wurde die Serie „Österreichs Naturschätze“ fortgesetzt. Auf den vier Werten zu 85 Cent im Kleinbogen sind das Leithagebirge im Burgenland, der Traunstein in Oberösterreich, der Grundlsee in der Steiermark und der Gollinger Wasserfall in Salzburg dargestellt. Der Preis beträgt 5,90 Euro, im Abo 4,90 Euro.
- Markenedition 20 – Hier erschienen gleich zwei neue Ausgaben. Eine selbstklebende Edition mit 15 Werten zu 85 und fünf zu 100 Cent präsentiert den König der Vögel, den Pfau. Illustriert sind Ausschnitte aus Pfauenfedern. Ein naßklebender Kleinbogen in der gleichen Zusammenstellung bildet exotische Tiere wie Känguruh, Nashorn, Tiger, Gorilla oder Zebra ab. Beide Editionen kosten jeweils 23,50 Euro, im Abo 19,50 Euro.

05.09.2021: Folgende Umschläge wurden erstmalig oder nachträglich mit neuem Druckvermerk bekannt, wie die „Deutsche Briefmarken-Revue“ (DBR) berichtet:

- „PLUSBRIEF DIN Lang für das Ausland“ mit Wertstempel 110 Cent „Wild-Gladiole“, integriertem LUFTPOST-Vermerk und Druckvermerk „OT 308 16/2020“;
- „PLUSBRIEF DIN Lang mit Fenster“ und Wertstempel 80 Cent „Mikrowelten: Mondgestein“ sowie neuem Druckvermerk „20.04.2021“.

An neuen Werbeaussendungen mit Absenderlogo „Deutsche Post“ und Vorausentwertung „(Frankierwelle)/ (PH) DIALOGPOST“ sind zu verzeichnen:

- (08.07.21), Wertstempel 30 Cent „Taglilie“, Faltbrief mit Abbildung von acht Münzen, darunter Werbung „Für Sie ausgewählt: Kostbare Raritäten aus aller Welt.“;
- (08.07.21), Wertstempel 45 Cent „Margerite“, C5-Umschlag mit Abbildung von drei Briefmarken, darunter Werbung „PHILATELIE aktuell/Briefmarken bequem und einfach sammeln. III. Quartal 2021“;
- (22.07.20), Wertstempel 30 Cent „Taglilie“, Umschlag mit Modell-Abbildungen, „Bis 64 %“ und Werbung: „Jetzt Rabatte sichern!“.

05.09.2021: Ein weiterer offizieller Kollektionsbogen von „dieMarke.li“ ist traditionellen Festen und Bräuchen gewidmet. Auf den zehn Werten zu jeweils 100 Rappen im Kleinbogen sind Weinlese, Fasnacht, Trachten, Alpbahnfahrt, Staatsfeiertag, Sternsinger, Maisäss, Funken, Riebetmais und Alpherz dargestellt. Der Bogen kostet postfrisch oder gestempelt je 10 Franken.

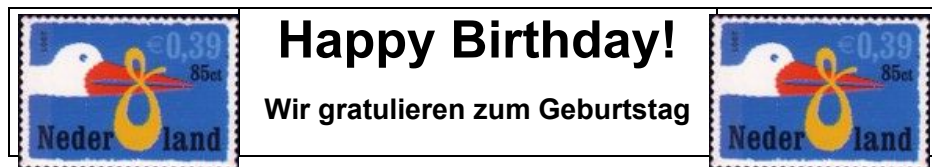
05.09.2021: Die Kieler Woche wurde auch für dieses Jahr auf den September verschoben. Die Stadt Kiel hat nun auch die vielen geplanten öffentlichen Veranstaltungen stark eingeschränkt. Die maritimen Freiluft-Ereignisse werden aber durchgeführt. Vom 4. bis 12. September 2021 findet die Kieler Woche 2021 statt. Für die vielen Sammler in Deutschland hat der Kieler Philatelisten-Verein zusammen mit der Stadt die Initiative ergriffen und sorgt für vier Sonderstempel, die allerdings nicht öffentlich geführt werden. Bestellungen und Versand von gestempelten Belegen erfolgen erst nach der Kieler Woche, da der letzte Sonderstempel am 11. September eingesetzt wird. Ein entsprechendes Belegprogramm geht auf die Veranstaltung ein. Zu den Sonderstempeln „Kieler Woche 2021“, „Starboot Weltmeisterschaft 2021“ und „Windjammer-Segelparade“ ist kurzfristig noch ein weiterer am 4. September zum „Tag der offenen Tür im Marinestützpunkt“ hinzugekommen. Er zeigt das Flaggschiff, die Fregatte F 220 Hamburg, im Marinestützpunkt Kiel.

Kontakt: Kieler Philatelisten-Verein von 1931 e. V., Michael Bergmann, Postfach 28 27, 24027 Kiel, Telefon 04340/43 15, Fax 04340/43 18, info@kieler-philatelistenverein.de.

05.09.2021: Schon wieder hat sich bei einer aktuellen Sondermarke mit Matrixcode, die in diesem Jahr nur in dem Teil des Ausgabeprogramms herausgegeben werden, den die Deutsche Post AG verantwortet, ein Fehler eingeschlichen, wie die „Deutsche Briefmarken-Revue“ (DBR) berichtet. Im Gegensatz zu der ersten Matrix-Marke „Digitaler Wandel“, bei der Exemplare ohne Matrix-Code aufgetaucht sind (siehe DBR 7/21, Seite 9), ist der Fehler auf Anhieb nicht zu erkennen. Diesmal geht es um den naßklebenden 80-Cent-Wert „Gewitter“ (MiNr. 3613) aus der Serie „Himmelsereignisse“, der am 1. Juli 2021 an die Schalter kam, dessen Verkauf aber am 25. Juli eingestellt wurde. Der Grund ist ein Herstellungsmangel, der auf einen menschlichen Fehler bei einem Druckdienstleister zurückzuführen ist. Dies betrifft allerdings nur einen kleinen Teil der Marken. Es handelt sich um einen Mangel im Matrixcode. Dieser Mangel war aber offensichtlich so schwerwiegend, daß ein Verkaufsstopp angeordnet wurde. Möglicherweise geht es um die Information, daß die Marke bereits einmal verwendet worden ist.

05.09.2021: Am 9. September erscheint in der Schweiz eine Sondermarkenserie mit der Abbildung von Schweizer Parks. Auf den jeweils zwei Werten zu 85 und 100 Rappen sind der Naturpark Jura vaudois, der Parc Ela, der Jura-park Aargau und der Landschaftspark Binntal zu sehen. Alle vier Motive gibt es auch als Werteindruck auf Bildpostkarten, die das Markenbild vergrößert wiedergeben. Oben abgebildet sind Anschrift- und Bildseite der Postkarte Jura-park Aargau. Für die Bildpostkarten wird ein Aufschlag von 1 Franken auf die Nominale erhoben. Das 4er-Set kostet 7,70 Franken.

05.09.2021: Auf der am 6. September 2021 erscheinenden Liechtensteiner Sondermarke „Weitblick“ ist erstmalig ein SQR-Code integriert, der sich mit einem Smartphone scannen lässt. Die zugehörige Android-App der Briefmarke 4.0 ermöglicht Nutzern, die Briefmarken zu verifizieren und auf Echtheit zu prüfen. Durch die Echtheitsprüfung wird die Briefmarke ihrem Besitzer eindeutig zugeordnet und kann in einem persönlichen Datenraum (Blockchain-Technologie) hinterlegt werden. Die Kryptobriefmarke ist postgültig, fälschungssicher, interaktiv und spannend. Hinter der Briefmarke verbirgt sich eine Spielfigur. Wer alle Puzzles löst, kann seine Spielfigur in der Blockchain hinterlegen. Zusätzlich zur regulären Briefmarkenausgabe erscheint eine auf 3200 Stück limitierte, ungezähnte Sonderedition der Briefmarke 4.0. Der Verkaufspreis liegt bei 60 Franken. Jedes Exemplar ist mit einer schillernden Hologrammfolie veredelt und wird in einer hochwertigen Schatulle geliefert. Die Bestellungen der Sonderedition werden in der Reihenfolge des Bestelleingangs bearbeitet.



Auf Beschluß des Vereinsvorstandes vom 28. April 2018 wird diese Rubrik im Internet nicht mehr publiziert!

Impressum

Kontaktadresse: Briefmarken- und Münzsammlerverein Kamp-Lintfort von 1964 e.V. (Vereinsnummer 07.226),
[Herbert Claus, Ebertstr. 108 B, 47475 Kamp-Lintfort, Tel.: 02842 / 50083, E-Mail: clausherbert@hotmail.de](mailto:Herbert.Claus@t-online.de)

Vorstand:

- Ehrenvorsitzender: Werner Kröger, Steltenbergstraße 12, 47475 Kamp-Lintfort, Tel.: 02842 / 13292, E-Mail: wkroeger@t-online.de
- Vorsitzender: Bernd Kröger, Mittelstr. 96 F, 47475 Kamp-Lintfort, Tel.: 02842 / 41780, E-Mail: kroeger.bernd@t-online.de
- 2. Vorsitzender: Gert W. F. Murmann, Postfach 15 33, 47460 Kamp-Lintfort, Tel.: 02842 / 928497, E-Mail: gert-murmann@web.de
- Geschäftsführer: Herbert Claus, Ebertstr. 108 B, 47475 Kamp-Lintfort, Tel.: 02842 / 50083, E-Mail: clausherbert@hotmail.de
- Schatzmeister: - derzeit vakant -
- Rundsendewart: - derzeit vakant -
- Jugendwart: Manfred Paulini, Finkensteg 10, 47475 Kamp-Lintfort, Tel.: 02842 / 41488, E-Mail: Mawapa@web.de
- Pressewart: Gert W. F. Murmann, Postfach 15 33, 47460 Kamp-Lintfort, Tel.: 02842 / 928497, E-Mail: gert-murmann@web.de

Redaktion:

- Vereinszeitung / Schriftverkehr: Bernd Kröger, Mittelstr. 96 F, 47475 Kamp-Lintfort, Tel.: 02842 / 41780, E-Mail: kroeger.bernd@online.de
- Internetauftritt / Vereinszeitung: Gert W. F. Murmann, Postfach 15 33, 47460 Kamp-Lintfort, Tel.: 02842 / 928497, E-Mail: gert-murmann@web.de